



Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften 2014 in Magdeburg  
Einen herzlichen Glückwunsch den neuen Deutschen Meistern!



Vincent Keymer,  
U10



Vitalia Khamenya,  
U10w



Luis Engel,  
U12



Lara Schulze,  
U12w



Kevin Schröder,  
U14



Fiona Sieber,  
U14w



Jan-Christian  
Schröder, U16



Sonja Maria  
Bluhm, U16w



Florian Ott,  
U18



Sophia  
Schmalhorst, U18w



Maximilian  
Berchtenbreiter,  
Sieger der ODJM A



Marvin Henning,  
Sieger der ODJM B

## Die Meister stehen fest

Die Titel und Medaillen sind vergeben. Am letzten Tag fielen in allen Altersklassen noch wichtige Entscheidungen. Zum Abschluss des Turniers werfen wir hier einen Blick auf die Geschehnisse der letzten Runde und die Endstände.

### U10/U10w

Vincent Keymer hat das Turnier mit 100% zu Ende gebracht. Mit seinem elften Sieg im elften Spiel sicherte er sich zum zweiten Mal in Folge den Titel in der U10. Der zweite Rang geht an Simon Li mit 9/11, seine heutige zweite Turnierniederlage spielte für ihn keine Rolle mehr. Durch ein Remis kam Andrei Ioan Trifan am Ende auf 8,5 Punkte, die Bronzemedaille ist der verdiente Lohn. Mit einem halben Punkt Rückstand auf den letzten Medaillenplatz landen Frederik Svane und Alexander Krastev (beide 8) auf den Plätzen 4 und 5.

Nachdem sie im Vorjahr noch in der Schlussrunde vom ersten auf den vierten Platz zurück gefallen war, lief es für Vitalia Khamenya dieses Mal genau umgekehrt: Mit drei Siegen zum Abschluss kam sie auf 7,5 Punkte – das reichte zum Titel. Der gleichzeitige neunte Platz im offenen Turnier ist für sie ein weiterer großer Erfolg bei der DEM 2014.

Sogar vier Siege zum Abschluss hat Antonia Ziegenfuß geschafft – sieben Punkte und die Silbermedaille sind der Lohn. Genau umgekehrt lief das Turnier für Sophia Brunner. Nachdem sie mit 6,5/8 gestartet war, traf sie hintereinander auf den 1., 3. und 7. des offenen Turniers und musste drei Niederlagen einstecken. So bleibt ihr – obwohl ihre Buchholzwertung um 13 Punkte besser ist, als die der Zweitbesten in der U10w – am Ende nur der dritte Platz.



### U12/U12w

Ein wahres Fotofinish gab es in der U12. Zum Ende des Turniers hatten Luis Engel und Jan-Okke Rockmann jeweils neun Punkte auf dem Konto. Auch die Buchholzwertung war mit 72 bei beiden gleich. Die Drittwertung, die Buchholzsumme, gab dann mit 697 zu 687,5 den Ausschlag für Luis. Ebenfalls knapp war die Entscheidung um die Bronzemedaille, da drei Spieler bei acht Punkten landeten. Alexander Suvorov kam mit 75 Buchholzpunkten auf Platz 3, Niklas Renger mit 74,5 auf Platz 4 und Daniel Kopylov mit 71,5 auf Platz 5.

Auch über den U12w-Titel musste am Ende die Buchholzwertung entscheiden. Deutsche Meisterin ist Lara Schulze (7; 65,5), trotz eines starken Schlussspurts kam Topfavoritin Jana Schneider (7; 60) nicht mehr an ihr vorbei. Die Entscheidung um Bronze fiel sogar erst über die Buchholzsumme. Julia Bui (6,5; 58; 602) konnte sich den dritten Rang sichern, für Rachel Rosenhain (6,5; 58; 577,5) bleibt nur Platz vier.

### U14

Durch einen Abschlusssieg hat Kevin Schröder sich mit 7,5 Punkten den Titel gesichert. Unter drei Spielern mit 6,5 Punkten wurden die restlichen Medaillen vergeben: Kevin Kololli kam nach Feinwertung auf den zweiten, Raphael Lagunow auf den dritten und Roven Vogel auf den vierten Platz.

### U14w

Fiona Sieber stand schon vor der letzten Runde als Siegerin fest, ein Abschlussremis brachte sie noch auf acht Punkte. Den zweiten Platz sicherte sich Teodora Rogozenco (6,5) durch einen Schlussrunden-sieg mit Schwarz. Ebenfalls ein Schwarzsieg verhalf Tessa Simon (6) auf den dritten Platz.

### U16

Ein Remis zum Schluss war für Jan-Christian Schröder (7) genug, um neuer Deutscher Meister U16 zu werden. Dmitrij Kollars reichte ein Remis, um auf sechs Punkte zu kommen. Dank besserer Buchholzwertung ist er Vize-Meister, Anton Bilchinski landete auf Platz 3. Trotz eines heutigen Schwarzsiegs am zweiten Brett reichte es für Tim Niklas Bingert nur zum vierten Platz.

### U16w

Kaum Veränderungen brachte der Schlusstag in der U16w, da die Partien an den ersten drei Brettern mit einer Punkteteilung endeten. Der Titel geht damit an Sonja Maria Bluhm (7,5), Paula Wiesner (6,5) holt Silber. Bronze geht an Melissa Fesselier (6), die nach ihrem Remis gegen Josefine Heinemann einen halben Buchholzpunkt mehr als die Vorjahressiegerin auf dem Konto hat.

### U18

Nach einem turbulenten Turnierverlauf haben drei Spieler 6,5 Punkte, auch hier entschied dann die Buchholzwertung. Neuer Deutscher Meister in der Königsklasse ist Florian Ott, Johannes Carow wird am Ende Zweiter, Platz 3 geht an Jonas Lampert.

### U18w

Eine klare Entscheidung fiel in der U18w. Sophia Schmalhorst siegte am Spitzenbrett, mit sieben Punkten ist sie die neue Deutsche Meisterin. Mit 6,5 Punkten landete Luise Diederichs auf dem zweiten Platz. Um den dritten Rang musste wegen gleicher Punktzahl, Buchholzwertung und Buchholzsumme die Siegwertung entscheiden. Amina Sherif mit fünf Siegen setzte sich dabei gegen Isabel Steimbach mit vier Siegen durch.

**ODJM A**

Der favorisierte Maximilian Berchtenbreiter hat mit 7,5 Punkten das Turnier gewonnen. Auf den nächsten Plätzen landeten mit sieben Punkten Clemens Rietze und Philipp Wenninger.

**ODJM B**

Das entscheidende Duell am ersten Brett endete Remis, so blieb Marvin Henning (7,5) vor Kevin Silber (7). Mit ebenfalls sieben Punkten landete Mathis Hoefele auf dem dritten Platz.

**Witzemülltonne Spezial**

*Anonyme Lesereinsendung (Auswahl)*

Chuck Norris ist out, jetzt kommt Jörg Schulz!

- Jörg Schulz zieht Digitaluhren auf.
- Jörg Schulz spielt nicht mit Engine, die Engine spielt mit Jörg Schulz.
- Jörg Schulz widerlegt die Partie des Tages.
- Jörg Schulz hat Schach durchgespielt.
- Jörg Schulz tritt für Baden-Württemberg an.
- Jörg Schulz hat zwei FM-Normen.
- Jörg Schulz gewinnt König gegen König.
- Jörg Schulz schlägt en passant auf e7.
- Jörg Schulz spielt in Sofia nach 19 Zügen Remis.
- Jörg Schulz stoppt die Uhr durch Handauflegen.
- Jörg Schulz setzt Spielfrei Patt.
- Jörg Schulz spielt Simultan gegen Arkadij Naiditsch.
- Jörg Schulz gewinnt durch Dauerschach.

**Terminkalender der Deutschen Schachjugend 2014**

Die DEM ist fast geschafft. Aber keine Sorge, die DSJ fällt deswegen noch lange nicht in den Winterschlaf. Es stehen nämlich viele weitere Events an. Damit ihr alle wisst was auf euch zukommt und welche Termine ihr euch freihalten müsst, haben wir hier eine kleine Liste für euch zusammengestellt.

Für nähere Informationen empfehlen wir euch unseren DSJ-Newsletter, den ihr leicht unter <http://www.deutsche-schachjugend.de/newsletter.html> finden könnt, und den Terminkalender:

**Juni 2014**

27.06.–29.06. Messe YOU, Berlin

**Juli 2014**

04.07.–06.07. DSJ Akademie, Rotenburg a.d. Fulda

10.07.–13.07. Trainingscamp für Mädchen, Kassel

10.07.–13.07. Mädchenbetreuerinnenausbildung, Teil 2, Workshop in Kassel

12.07.–13.07. Schulschachpatent-Lehrgang Oberbayern, München

14.07.–22.07. U18 Europamannschaftsmeisterschaft Iasi/Rumänien

22.07.–08.08. Deutsch-Japanischer Simultanaustausch

24.07.–27.07. Kinderschachcamp U9, Muess/Schwerin

**August 2014**

07.08.–10.08. Kinderschachcamp U9, Bad Homburg

**September 2014**

05.09.–07.09. Mädchen- und Frauenschachkongress

18.09.–30.09. Jugendweltmeisterschaft U8-18, Durban/Südafrika

19.09.–21.09. Jugendworkshop, Mannheim

20.09.–21.09. NÖRT - Nationales Öffentlichkeitsreferenten Treffen

26.09.–28.09. Mädchenschachpatent

**Oktober 2014**

02.10.–07.10. Deutsche Ländermeisterschaft 2014, Hannover

05.10.–20.10. Jugendweltmeisterschaft U20, Mumbai/Indien

06.10.–16.10. U16 Olympiade, Kasachstan

11.10. Tag des Mädchenschachs

18.10.–29.10. Jugendeuropameisterschaft, Batumi/Georgien

31.10.–02.11. Schulschachkongress, Bad Hersfeld

**November 2014**

07.11.–09.11. Trägertagung Deutschland-Japan, Frankfurt am Main und Messe SpielIdee, Rostock

28.11.–30.11. Messe You, Dortmund

**Dezember 2014**

26.12.–30.12. Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2014.

## Volta - Rückfahrt

### Die Kinderseite

Hallo ihr! Auch heute findet ihr hier wieder jede Menge lustiger Dinge, die speziell für EUCH sind. Viel Spaß!

Neun Tage in Magdeburg sind vorbei, morgen geht es nach Hause. Manche von euch haben sicherlich noch eine weite Fahrt vor sich und damit euch dabei nicht langweilig wird, haben wir einige Spiele für die Auto- oder Bahnfahrt zusammengestellt:

#### Das Ja-Nein-Spiel:

Ein Mitspieler wird zum Spielleiter erklärt, der während der Fahrt Fragen stellt. Diese dürfen jedoch nicht mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wie lange haltet ihr durch?

#### Das LKW-Spiel:

Oft sieht man bei LKW's ein Schild mit dem Vornamen hinter der Scheibe. Wer kann als Erster eine berühmte Person mit diesem Vornamen und ihrem Nachnamen nennen?

#### Ich sehe was, was du nicht siehst:

Wer kennt dieses Spiel nicht?! Reihum suchen sich die Spieler eine Sache aus, die mit dem Satz „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist...“ und einem entsprechenden Hinweis beschrieben wird. Wurde die Sache erraten, ist der Nächste an der Reihe.

#### Das Geschichten-Spiel:

Ziel des Spiels ist es, gemeinsam eine Geschichte zu erzählen. Reihum darf jeder Mitspieler einen Satz sagen und die Geschichte so weiterführen.

#### Ich packe meinen Koffer:

Der erste Spieler beginnt mit dem Satz „Ich packe meinen Koffer und nehme mit... Chessy.“ Der nächste Spieler muss dann diesen Satz wiederholen und etwas hinzufügen. Die Liste wird natürlich immer länger, wer etwas vergisst, scheidet aus.

#### Das Wer-bin-ich-Spiel:

Einer der Mitspieler überlegt sich im Stillen eine Person (z.B. ein Familienmitglied, eine Zeichentrickfigur, Chessy...). Alle anderen müssen dann Fragen stellen, um die gesuchte Person oder Figur zu erraten. Die Fragen dürfen nur mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wurde die Person erraten, darf sich der nächste Spieler eine Person ausdenken.

#### Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt eure Witze im Öff-Büro ab und Chessy schmeißt sie in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!



Warum haben Giraffen so einen langen Hals? Weil der Kopf so weit oben ist.



Liebe Kinder, wir hoffen, ihr hattet eine tolle Woche in Magdeburg und viel Spaß mit eurer eigenen Kinderseite in der Zeitung. Wir wünschen euch eine gute Heimfahrt, bis nächstes Jahr!

## Heywerbissndu?

### DEM-Gesichter unplugged



**Gohar Tamrazyan,  
ODJEM B, MVO**



**Sepideh Mahrokh, NADA  
Franziska Gröw, NADA**



**Rober Baskin, U16, HES  
Raphael Lagunow, U14, BER**

Hallo Gohar! Wie hat dir die DEM gefallen?  
*Super! Es war spannend, ich habe schöne Partien gespielt und etwas gelernt.*

Und wie erfolgreich warst du?  
*Ich bin aktuell 21., habe 5 1/2 Punkte geholt, heute gewonnen und bekomme den Mädchenpreis der U10. So richtig zufrieden bin ich trotzdem nicht...*

Wie oft warst du schon hier?  
*Das ist mein 1. Mal bei der DEM. Ich bin erst seit drei Monaten in Deutschland, ich komme ursprünglich aus Armenien und wir sind jetzt aus der Schweiz hierher gezogen.*

Auf was freust du dich wenn du heim kommst?  
*Auf die Schule.*

Wie bitte?  
*Schule macht Spaß. Alle Fächer!*

Ts... Willst du noch wen grüßen?  
*Ja! Danke an meine Trainer Hannes und Avid und Danke und viele Grüße an Jörg Schmidt, den Vereinsvorsitzenden von Malchow!*

Huch! Was macht ihr denn hier?  
*Wir kommen von der NADA, der nationalen Anti-Doping-Agentur und sind das sogenannte „Präventionsteam“. Wir sind ein Pool von 25 Teamern, die auf Jugendveranstaltungen über das Thema Doping informieren.*

Schach und Doping, ist das nicht... irgendwie seltsam?  
*Gar nicht! Es ist ja extrem anstrengend über so einen langen Zeitraum konzentriert zu sein, eine Menge verbotener Substanzen könnten hier eingesetzt werden. Zum Beispiel Anti-Depressiva oder Ritalin.*

Und wenn jemand diese Medikamente tatsächlich benötigt?  
*Dann muss er vorher einen „TUE“, eine Therapeutical Usage Exeption vorweisen.*

Könnt ihr eigentlich Schach spielen?  
*Öööööhm... Nein.*

Was wollt ihr noch loswerden?  
*Wir finden es gut hier zu sein! Unsere Broschüren und die Medikamenten-Datenbank findet ihr unter [www.nada.de](http://www.nada.de).*

So. Das Turnier ist zuende, wie habt ihr abgeschnitten?

*Robert: Schlecht. 5 Punkte, ist irgendwie unglücklich gelaufen, ich habe mindestens zwei ziemlich gewonnene Stellungen verloren. Ich werde jetzt 7., vielleicht 8.*

*Raphael: Ich bin zufrieden! Habe 6 1/2 aus 9, bin an 9 gesetzt und werde 4., mit Glück sogar 2.!*

Wie oft wart ihr beiden denn schon hier?  
*Robert: 7 x. Raphael: 8x.*

Wow. Und seit wann seid ihr befreundet?

*Raphael: Seit fünf Jahren?*

Ihr kennt dann ja noch Willingen. Was ist denn der beste Turnierort von allen?

*Raphael: Willingen war gut, vor allem wegen der Tennisplätze.*

*Robert: Die Spielbedingungen in Magdeburg waren super. Ich wäre nicht böse wenn wir nochmal hierhin zur DEM reisen.*

Wollt ihr wem Danke sagen?

*Beide: Danke für die vielen Nachrichten am Brett und Dank an unsere Trainer!*



**Josefine Heinemann, U16w, S-A  
Alina Zahn, U16w, THÜ**

Und wie ist es für euch gelaufen?

*Alina: Hmmm, geht so... Ich komme jetzt unter die Top 10, war aber an 4 gesetzt.*

*Josefine: Ich bin 3. oder 4., war gesetzt an 2.*

Ihr habt euch so angeregt unterhalten, woher kennt ihr euch?

*Josefine: Wir kennen uns schon lange. Seit 2010 von der DEM.*

*Alina: Und vom Trainingslager in Günthersberge!*

Was hat euch besonders gefallen?  
*Alina: Die Spielsäle sind beleuchtet und groß, man muss überhaupt nicht kuscheln beim Spielen.*

*Josefine: Und gut belüftet und genau richtig von der Temperatur her.*



# Impressionen



## Die DEM in Zahlen - Zugzahlrekord fast wieder erreicht!

Und zum Schluss noch etwas für die Statistik: Unser Bulletin-Team hat jeden einzelnen Zug dieses Turniers am Computer nachgespielt und so dafür gesorgt, dass bereits wenige Stunden nach jeder Runde alle Partien zum Download und im Bulletin verfügbar waren. Und da es bei der vielen Arbeit auch nicht mehr darauf ankommt, ob man ein bisschen mehr oder weniger macht, haben sie auch direkt noch die Züge gezählt!

Das beeindruckende Ergebnis dieses Jahr: **105.275** Züge in **2.510** Partien im Schnitt also **42** Züge pro Partie. Zum Vergleich: letztes Jahr waren es **112.496** Züge in **2.736** Partien. Spitzenreiter 2014 ist diesmal die Altersklasse U10 mit **23.920** Zügen, dicht gefolgt von der U12 mit **21.870** Zügen.



Die Remisquote liegt bei: **25%**.

Der am öftesten gespielte Eröffnungszug war: **1.e4**, und wurde **1.771**-mal gespielt.

## Interview mit Chessy

### *Chessy, du strahlst, du bist also zufrieden?*

Ja, rundherum. Die Meisterschaften liefen in friedlicher, sportlicher Atmosphäre ab und die zweite Hälfte wies einige Höhepunkte auf.

### *Welche waren das für dich?*

Heute der Besuch des Ministerpräsidenten Dr. Haseloff. Erst hatte er abgesagt, dann hatte ich noch mal nachgefasst bei ihm und trotz seines wirklich engen Zeitplanes kam er heute und bekannte sich eindeutig zum Schach und zu Schach als Sport. Das ist wichtig und gut für uns.

### *Und dann kommt noch der Bürgermeister von Magdeburg.*

Ja, zur Siegerehrung der DEM kommt der Bürgermeister von Magdeburg Dr. Rüdiger Koch. Dies verdeutlicht die Bedeutung der Veranstaltung und ist auch für die über 1.000 Teilnehmer eine Wertschätzung ihrer Leistung.

### *Und was war noch bedeutend für dich?*

Der Auftritt der drei Großmeister Artur Jussupow, Arkadij Naiditsch und Niclas Huschenbeth. Diese Verbindung von Leistungssport und Kinder- und Jugendschach ist wichtig und dass die GMs einfach aus Überzeugung zugesagt haben, ist eine tolle Sache, für die wir vom Jugendschach sehr dankbar sind.

### *Und Magdeburg als Austragungsort?*

Magdeburg hat sich in die Reihe der Ausrichter gespielt. Das wunderbare Hotel Maritim mit den he-

rausragenden Spielsälen kommt jederzeit wieder als Austragungsort infrage. Ob allerdings die DEM 2015 wieder hier stattfinden wird, müssen wir intern noch besprechen.

### *Also nichts was dich gestört hat?*

Kleine Pannen gibt es immer, hier und da auch berechnete Kritik. Wir haben hier ein Team von knapp 60 ehrenamtlich Tätigen, da läuft nicht alles rund. Aber wir haben das einvernehmlich alles gelöst und viele, viele haben an verschiedenen Stellen mitgeholfen, hier mal mit angefasst, sind da mal schnell eingesprungen. Auch das zeichnet die DEM aus. Wir alle (fast) sind ein Team. Das ist ein schönes Gefühl. Jetzt noch die Siegerehrung hinter uns bringen und danach entspannt in den nächsten Tagen die Fußball WM miterleben, die zum Glück andere organisieren mussten.

**Danke Chessy für das Gespräch und vor allem für das Geleistete!**



# Auf Wiedersehen



Das Öff-Team sagt allen Teilnehmern, Betreuern, Eltern und anderen Teams: TSCHÜSS!

## Ein herzliches Dankeschön!

Nach einer tollen Woche in Magdeburg möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch ihr Interesse und ihr Engagement auf vielfältige Art und Weise zum Gelingen der Redaktionsarbeit bei der DEM 2014 beigetragen haben.

Die Redaktion dankt

- **ChessBase** für die Unterstützung bei den Live-Partien, Radio DEM und Chessy TV;
- unseren Kommentatoren: **Arkadij Naiditsch, Niclas Huschenbeth, Artur Jussupow, Felix Graf und Bernd Rosen**
- **Florian Armbrust** für den Taktikblog
- für die Rundenberichte aus den Turniersälen: **Gerhard Riewe und Sebastian Bergmeyer**
- **Melanie Ohme** für die Zuarbeit zur Mädchen-seite
- **Malte Ibs** für die Zuarbeit zu Terre des hommes
- unseren **zahlreichen Interviewpartnern**, die uns bereitwillig Auskunft gegeben haben
- für die Berichte aus dem Freizeitbereich: **Laura Gamisch und dem gesamten Freizeitteam**
- **Gustaf Mossakowski** für die Chessys
- **allen anderen Teams** für die nette Zusammenarbeit
- **Michael Juhnke**, der vor dem Frühstück die Zeitung verteilte und nachdruckte
- und natürlich **Chessy**



DANKE!

- all denen, die eine Partie des Tages eingereicht haben
- und all den anderen, die uns unterstützt haben!

Wir wünschen euch eine gute Heimreise und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen!